Cristoph Meindl von Regenspurg fir 8 vngerische
Deckhen vnd ain Stuckh Fuederleinwath[155] vermög
N°. 232 Scheins 2. 9ber bezalt yber Abbruch
26 fl.

Huius fl. 58 kr. 20 —

[fol. 147r]

Stephan Wagner von Wald München vmb drey
Schockh 54 Malzschaufeln, den Schockh zu 6 fl.,
laut Scheins 16. July Anno 1674 bezalt, trifft
N°. 233 23 fl. 24 kr.

Lorenzen Röhm, Burger vnd Buechbindern zu
Statt am Hof, von Einbindung der 73iehrigen
Rechnungen vnnd andern Neben Registern
laut Zetls 28. July
N°. 234 4 fl. 20 kr.

N°. 235 Crafft von dem Churfürstlichen Rath vnd Rent-
maistern zu Straubing vnderm *dato* 11.
July *Anno* 1674 herausgeschribnen genedigisten
Resolution ist weil. Michaeln Zindls,
gewesten Preugegenschreibers seel. hinter-
lassnen Wittib vf ihr demiettigistes *Supp*.
auf drey Jahr lang, yedes 50 Gulden zuuer-
raichen genedigist bewilligt vnd angeschafft,
also fürs erste Iahr laut ires Scheins 10. 7ber
N°. 236 Anno 1674 empfangen
50 fl.

Huius fl. 77 kr. 41 —

[fol. 147v]

Georgen Pizl, Schneider, Burgern alhie, von
105 gross vnnd clainen Geltsäckhl In-
halt Zetls 10. 7ber Macherlohn bezalt
N°. 237 1 fl. 37 kr. 2 d.

Christophen Meindl, Cramern von Regenspurg,
vmb ain Stuckh Zwilch zu solichen Seckhen
bezalt worden mit
5 fl. 30 kr.

Vmb ain starckhes Vorhengschloß fir den
Casstn, alda der Vaßvorrath verwarth
würdt
32 kr.

[155] Leinwand für (Polster-)Futter.